

Nicht offenes Verfahren

1. Finanzbauamt Mainz, Moltkestraße 5, Telefon 66041 (BRD).
 2. Öffentliche beschränkte Ausschreibung nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen Teil A.
 3. a) 65 Mainz-Hechtsheim, Kurmainz-Kaserne.
b) Rohbauarbeiten einschl. Außenanlagen für die Errichtung eines 6-7-geschossigen Dienstgebäudes mit 20 776,00 m³ umbautem Raum.
c)
d)
 4. 290 Werktage, beginnend April/Mai 1974.
 - 5.
 6. a) 28. Januar 1974.
b) Finanzbauamt Mainz, Moltkestraße 5.
c) Deutsch.
 7. Voraussichtlich 8. Februar 1974.
 8. Der Bewerbung sind Unterlagen beizufügen, nach denen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit beurteilt werden können, und zwar über
 - Umsatz des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren,
 - Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,
 - technische Ausrüstung,
 - Eintragung in das Berufsregister am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers.
 9. Der Zuschlag wird nach § 25 VOB/A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als annehmbar erscheint.
 10. Finanzbauamt Mainz, Moltkestraße 5, Bau-Ing. Ruf.
 11. 7. Januar 1974.
-

Nicht offenes Verfahren

1. Mayor Alderman and Burgesses of the London Borough of Harrow acting by the Council, Civic Centre, Harrow, Middlesex (Vereinigtes Königreich).
2. Beschränkte Ausschreibung mit Leistungswettbewerb.
3. a) Northolt Road Site (Phase IIB) Harrow.
Kartennetzangabe: Meßtischblatt (ordnance sheet) Nr. TQ 1486 NE, Ungef. Kartennetzangabe 146867.
b) Bau von 105 Wohnungen, Garagen und Nebenarbeiten für eine veranschlagte Summe von 1 200 000 £.
Gründungen — Betonstreifenfundament.
Decken: Erdgeschoß: Hängedecke aus Stahlbetonplatten und unbewehrten Platten in Ortbeton.
Andere Decken: Holzbalken, Dielung mit Feder und Nut.
Baukonstruktion: Mauern aus 275-mm-Hohlziegeln/Hohlwandblöcken.
Verkleidung: horizontale Weichholzverkleidung und Vorsatzziegel.
Dach: Holzdachstuhl mit Asbestschieferplatten.
Trennwände: Blockmauerwerk, Ziegelmauerwerk und Patenttrennwände.
Fenster: Holz- und Alurahmen.
Maßgebend für die Vertragsbedingungen ist das GLC-Standardformular gemäß den Vorschriften des Royal Institute of British Architects in der revidierten Fassung von 1963 mit voller Lohn- und Stoffpreisgleitklausel. Die Leistungsverzeichnisse sind mit lückenlosen Preisangaben vom Bieter zurückzusenden.
c)
d)
4. 24 Kalendermonate, gerechnet vom Datum der Aufforderung zum Baubeginn durch den Architekten (voraussichtlich April 1974).
5. Wird der Zuschlag auf das Angebot einer zeitlich begrenzten Bietergemeinschaft erteilt, so haftet jedes Einzelunternehmen gesamtschuldnerisch bis zur Abnahme der Bauleistung.
6. a) 25. Januar 1974.
b) The Architect (Ref. AR/F/C), Greater London Council, Room 218, The County Hall, London SE1 7PB, England.
c) Englisch.
7. 22. Februar 1974.
8. — Name und Anschrift der Bankverbindung des Bieters, bei der die Bank des Councils Auskünfte über die finanzielle Leistungsfähigkeit des Bieters einholen kann;
— Bilanzen der letzten drei Jahre;
— gesamter Bauumsatz der letzten drei Jahre;
— Liste der in den letzten fünf Jahren erbrachten Bauleistungen (im Wert von über 1 000 000 £);
— Angaben über verfügbare Arbeitskräfte und technische Ausrüstung;
— Angaben über die zur Durchführung des Auftrags vorgesehene technische Organisation und Leitung.
9. Niedrigstes annehmbares Angebot vorbehaltlich eines Vergleichs mit dem entsprechenden Voranschlag des Architekten, der Zustimmung des Department of the Environment und des Nachweises der finanziellen Zuverlässigkeit des Unternehmers.
10. — Zur Angebotsabgabe werden 5 Wochen eingeräumt.
— Die Arbeiten stehen unter der Leitung des vom Council bestellten Architekten. Anweisungen auf der Baustelle kann ein ständig anwesender Bauleiter erteilen.
— Die Endabrechnung erfolgt durch den Sachverständigen des Council (Quantity Surveyor).
— Jeder Bieter erhält eine Ausfertigung der Vertragsbedingungen sowie zwei ungebundene Ausfertigungen der Leistungsverzeichnisse. Auf Antrag werden höchstens zwei weitere ungebundene Ausfertigungen des Leistungsverzeichnisses kostenlos nachgeliefert.
— Angebot und Leistungsverzeichnisse sind in £ Sterling zu erstellen. Zahlungen erfolgen ausschließlich in £ Sterling.
— Anspruch auf Beteiligung am Wettbewerb besteht nicht. Auskünfte darüber, ob dem Teilnahmeantrag entsprochen wird, können nicht erteilt werden.
11. 4. Januar 1974.

Nicht offenes Verfahren

1. Buckinghamshire County Council, County Hall, Aylesbury, Bucks., Vereinigtes Königreich.
 2. Beschränkte Ausschreibung gemäß Artikel 5 der EWG-Richtlinie 71/305.
 3. a) Grammar School (Gymnasium): Grundstücksfläche 0,6 ha; High School (Höhere Schule): Grundstücksfläche 0,65 ha. Die Grundstücke grenzen aneinander und befinden sich in Turnfurlong, Aylesbury.
b) Erweiterung der bestehenden Schulgebäude um 6 737 m² in zwei Geschossen, tragendes Ziegelmauerwerk mit geneigten Dächern.
c)
d)
 4. Ausführungsfrist: 29 Monate, gerechnet vom Tag der Unterzeichnung des Vertrages.
 5. Gültige Fassung des vom Joint Contracts Tribunal herausgegebenen Standard Form of Building Contract (Standardformular für Bauverträge), (Local Authorities edition with Quantities) Ausgabe für Gemeindebehörden mit Mengenangaben. Der Vertrag enthält Gleitklauseln.
 6. a) 11. Februar 1974.
b) County Architect, County Offices, Aylesbury, Bucks., England.
c) Englisch.
 7. 18. Februar 1974.
 8. Der Bieter muß dem Council folgende Unterlagen vorlegen:
 - Nachweis, daß keiner der in Artikel 23 genannten Fälle auf den Bieter zutrifft;
 - Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bieters gemäß Artikel 25 Buchstaben a), b) und c);
 - Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit des Bieters gemäß Artikel 26 Buchstaben a), b), c), d) und e).
 9. Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung des Preises und der Ausführungsfrist als das günstigste erscheint.
 - 10.
 11. 4. Januar 1974.
-

Nicht offenes Verfahren

1. Ministère des Postes et Télécommunications, Direction des Télécommunications de la Région Bretagne, Bâtiments — Palais du Commerce, 35032 Rennes Cedex, (Frankreich).
 2. Beschränkte Ausschreibung.
 3. a) Rennes (Département Ille-et-Vilaine).
b) Außenmaßfläche : 6 000 m².
Abbrucharbeiten, Erdarbeiten, Fundamentarbeiten, Dichtungswanne, bewehrter Spannbeton, Betonarbeiten, Fassadenelemente aus Formbeton, Zementbodenbelag, Nebenbauwerke, Ausbau der Auffahrten, Einfriedungsarbeiten, Kanalisationsarbeiten, Asphaltabdichtung, Aluminiumeindeckung, Klempnerarbeiten, Baubeschläge, abnehmbare Trennwände, Gipsverputzarbeiten, sanitäre Installation, Hängedecken, nichtlasttragende technische Leichtdecken, Innen- und Außenverglasung einschließlich Spiegel, Maler- und Anstreicherarbeiten, Boden- und Wandbelag.
c)
d)
 4. 18 Monate; einige Räumlichkeiten sind jedoch vor Ablauf dieser Frist zu übergeben.
 5. Generalunternehmen.
 6. a) 20. Februar 1974.
b) Direction des Télécommunications de la Région Bretagne — Service des Bâtiments — Palais du Commerce, 35032 Rennes Cedex.
c) Französisch.
 7. 31. März 1974.
 8. Jahresumsatz von mehr als 50 Millionen ffrs. Jährliches Mittel der Beschäftigten (mehr als 300 Personen). Berufliche Befähigung für die verschiedenen in Ziffer 3 Buchstabe b) beschriebenen Arbeiten. Befähigungen für die Ausführung von außergewöhnlichen Arbeiten in bewehrtem Beton — Einbau von vorgefertigten Platten.
 9. Preis, Ausführungsfrist, Leistungsfähigkeit des Unternehmens.
 10. Der Auftrag wird zu einem Pauschalpreis vergeben. Die Angebote sind per Einschreiben einzusenden.
 11. 4. Januar 1974.
-